



Legende

-  Wanderweg
- 1** TI Limbach
- 2** Petersberg
- 3** Steinheid Markt
- 4** Langenbach
- 5** Schlezenbachhütte
- 6** " Bahnhof "
- 7** Brandkuppe
- 8** Steinheid Andruff
- 9** Zigeunerplatz

Mit freundlicher Genehmigung des Verlages : grünes herz verlag für tourismus



Brandkuppe

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist die **Touristinfo Limbach** und führt entlang des Rennsteigs, vorbei an der **Greinergruft**, hinauf zum Petersberg. Auf der Höhe lassen wir rechts den **Sportplatz** von Steinheid liegen und gehen weiter in den Ort. Sie überqueren die Bundesstraße und folgen der Festeburgstraße bis zum **Marktplatz**.

In der Verlängerung dieser Straße folgen Sie der Langenbachstraße, an der Gabelung wählen Sie den linken Weg. Ihm folgen Sie bis zur Weggabelung am Waldrand. Hier angekommen, gehen Sie auf dem linken Weg (gelbes Dreieck) weiter. Sie erreichen nach etwa 15 min die **Schlezenbachhütte**.

Das idyllische Plätzchen lädt Sie zur ersten kurzen Rast ein. Die Kinder des Ortes und die Schulkinder spielen hier oft. Weiter geht es zum **Bahnhof**. Züge fahren hier nicht - seinen Namen verdankt er den sich kreuzenden Wegen.

An der **Brandkuppe** angekommen, bietet sich ein herrlicher Blick in das Rauensteiner Tal. Hier empfiehlt sich eine weitere Rast. Sie erhielt ihren Namen von einem großen Waldbrand. Er wurde mit Hilfe der Coburger Soldaten gelöscht. Die verbrannte Bergkuppe prägte noch lange das Landschaftsbild.

Die Hälfte der Rundwanderung haben Sie jetzt hinter sich. Die letzte Wegstrecke zurück nach Steinheid führt Sie vorbei an dem unterhalb Ihres Wanderweges liegenden Ortsteil Neumannsgrund. Unterwegs haben Sie oft sehr schöne Ausblicke.

Wieder in Steinheid, folgen Sie erneut ein Stück der Festeburgstraße, die Sie schon kennen. Gegenüber dem Bäcker biegen Sie nach links in den **Andruff**. Unten angekommen, biegen Sie wieder nach links ab und laufen auf einem schönen Wanderweg ins Tal, überqueren die Landstraße und erreichen so den **Zigeunerplatz** mit der alten Goldgrube „Güte Gottes“.

Jetzt folgen Sie dem Weg rechts bergan. Neben Ihnen plätschert die Grümpe, einer der goldreichsten Gewässern Deutschlands. Sie laufen jetzt auf dem Fernwanderweg Erfurt-Nürnberg. Bald sind die ersten Häuser Limbachs in Sicht.

Hier erfand Gotthelf Greiner unabhängig von Böttcher das Porzellan. In dem letzten Originalhaus hat heute die Touristinformation für die Region ihren Sitz.

<u>Länge:</u>	11,5 km
<u>Dauer:</u>	3-4 h
<u>Schwierigkeitsgrad:</u>	leicht
<u>Höhenunterschied:</u>	159 m

Viel Spaß beim Wandern!